

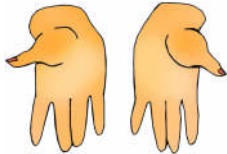


Altersjahr: 2-3 Jahre	Altersgruppe: 2. Discoverer (2DC1 Schö1-6)
Themenreihe: Gott, mein Schöpfer	Themeneinheit: Gott hat mich einzigartig gemacht
Lektionsnummer, Thema: 1. Gott schenkte mir Hände	Themenzielrichtung: Gott hat mich geschaffen, er hat meine Hände ganz besonders gemacht
Haupt-Bibelstellen: 5Mo 2,7a Ps 139,1-16 Joh 10,28-29 Eph 2,10a 1Tim 2,8	Schlüsselves (Bibelstelle): Ps 119,73a Deine Hand hat mich gemacht und bereitet...
Hinführung/Spannung schaffen/Motivation	
<p>- Vorschlag 1: Einen Spiegel mitbringen. Jedes Kind darf sich im Spiegel ansehen. Der Lehrer steht dahinter mit einer Handpuppe und begrüsst die Kinder namentlich. „Hallo <Vorname>, Gott hat dich ganz toll gemacht! Schön, dass du da bist.“</p>	
	
<p>- Vorschlag 2: (Eine grosse Puppe kommt nach vorne). Seht ihr: verschieden. Die Puppe ist ein Spielzeug und sie kann alleine nichts machen. Das Kind ist lebendig und kann ganz viel: (das Kind oder alle Kinder führen die genannten Aktivitäten aus) gehen, sitzen, sprechen, lachen, schreien. Aber es gibt noch einen grossen Unterschied: Uns Menschen-Kinder hat Gott selbst gemacht und die Puppe nicht.</p>	
Schwerpunkte Lehre/Geschichte	
<p>Wisst ihr, was ich habe? (Eine Bibel stehen ganz viele spannende erzählen.</p> <p>Und heute beginnen wir mal damit, etwas ganz besonders Schönes besonders gemacht – keiner ist 16). Seht euch doch mal um:</p>	<p><i>grosse Bibel zeigen.)</i> Das ist meine Bibel. In der Dinge drin. Davon werde ich euch noch viel</p> <p>dass Gott die Menschen gemacht hat, weil er machen wollte. Er hat jeden von uns ganz genau so wie der andere (Ps 119,73a/ 139,1-Keiner sieht genau so aus, wie der Andere.</p>
	
<p>So, jetzt heben mal alle die Hände und winken. Das sind unsere Hände siehe Illustrationsbild. Die hat uns auch Gott geschenkt.</p> <p>Mit unseren Händen können wir ganz viel tun. Was denn? (Den Kindern antworten helfen) Spielen, essen, winken, klatschen, streicheln (wo möglich entsprechende Handbewegungen machen) ... Und was kann ich noch damit machen? Beten! Ich kann die Hände dabei falten (entsprechende Handbewegungen machen) oder ich kann sie heben (1Tim 2,8). Sooo viel kann ich mit meinen Händen tun. Die sind ganz wichtig. Und weil sie so wichtig sind, hat Gott sie gesegnet (5Mo 2,7a). Das heisst, Gott hilft mir bei dem, was ich mit meinen Händen tue (Eph 2,10a).</p>	
<p>Gibt es auch schlimme Dinge, die ich mit meinen Händen tun kann? Ja, das gibt es auch (den Kindern antworten helfen): Schlagen, kaputt machen, an den Haaren ziehen ... Glaubt ihr, dass Gott sich freut, wenn wir böse Dinge tun? Nein – dann ist er ganz traurig. Er hat uns unsere Hände gegeben, damit wir gute Dinge tun (Eph 2,10a).</p>	
<p>Wusstet ihr, dass Gott auch Hände hat? Die sind soooo gross, dass wir sie gar nicht sehen können. Aber er hält seine Hände um uns herum, wie ich meine Hände um diesen kleinen Spielzeugmenschen (eine wirklich kleine Figur in den offenen Händen halten) damit uns nichts Böses passieren kann. Er ist immer um uns herum und beschützt uns (Ps 139,1-16/ Joh 10,28-29). Seht ihr, diesem kleinen Spielzeugmenschen kann auch nichts passieren, weil ich ihn in meiner Hand halte.</p>	

Anwendung/Vertiefung

- **Vorschlag 1:**

Fingerspiel: Seht euch mal eure Hände genau an (*mit den Fingern wackeln*). Was sind denn das? Das sind unsere Finger! Die zappeln ja richtig - die wollen spielen und das machen wir jetzt auch.

Unsere kleinen Finger tanzen auf und nieder (*mit den Fingern auf und ab zappeln*)

Unsere kleinen Finger zappeln hin und her (*mit den Fingern nach aussen und nach innen zappeln*)

Unsere kleinen Finger gehen schlafen (*Faust ballen*)

Unsere kleinen Finger spielen Verstecken (*hinter dem Rücken verstecken*)

Unsere kleinen Finger hüpfen in die Höhe (*Arme heben*)

Unsere kleinen Finger klatschen lustig (*in die Hände klatschen*)

Unsere kleinen Finger winken ade (*winken*)

Ganz toll habt ihr das gemacht. Und gleich noch einmal!

- **Vorschlag 2:**

Hände malen: Jedes Kind bekommt einen weissen Bogen Papier. Die Kinder machen mit Hilfe des Lehrers bunte (ev. mit Fingerfarben) Hand-Abdrucke auf das Papier, die sie als Erinnerung nach Hause mitnehmen.

Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

Jetzt zum Schluss machen wir noch genau das, was Gott gesagt hat. Wir beten und falten dazu unsere Hände oder stellen uns alle im Kreis auf und geben uns die Hände.

„Danke Gott, dass du uns unsere Hände geschenkt hast und wir so viel damit machen können.“

Material

- Grosser Spiegel **oder** grosse Puppe
- Grosse Bibel
- Kleiner Spielzeugmenschen
- Weisse Papier-Bogen
- Farbe (Fingerfarbe)

